

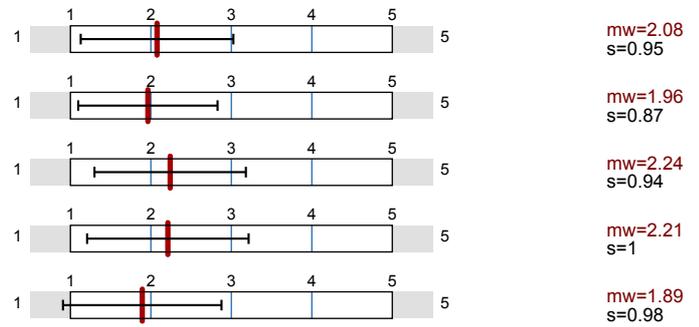
Bericht, Zusammenfassung_Ü-zu-GdSPiC_SS2012

Erfasste Fragebögen = 87

Globalwerte

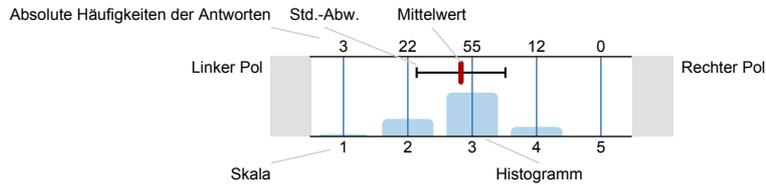
Globalindikator

- Kapitel-Indikator "Globalfragen für alle LV-Typen" (hier ohne Gewichtung)
- Kapitel-Indikator "Übung im Allgemeinen"
- Kapitel-Indikator "Didaktische Aufbereitung"
- Kapitel-Indikator "Präsentation des Übungsleiters"



Legende

Frage-
text

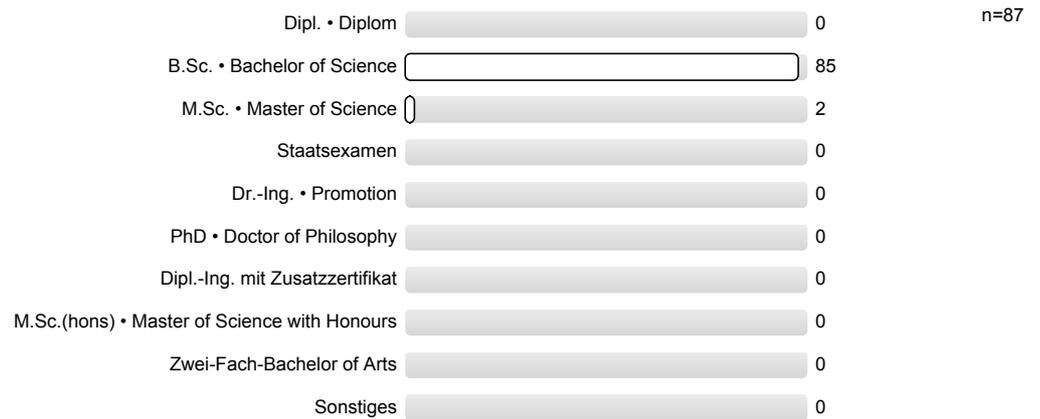


Allgemeines zur Person

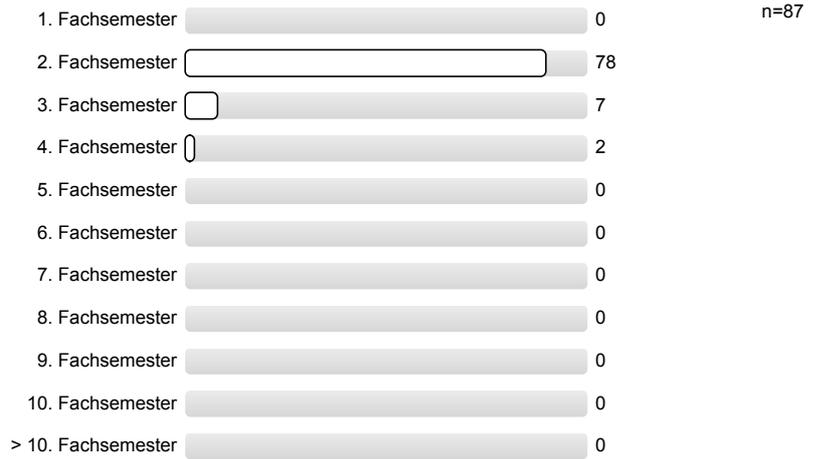
2_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:



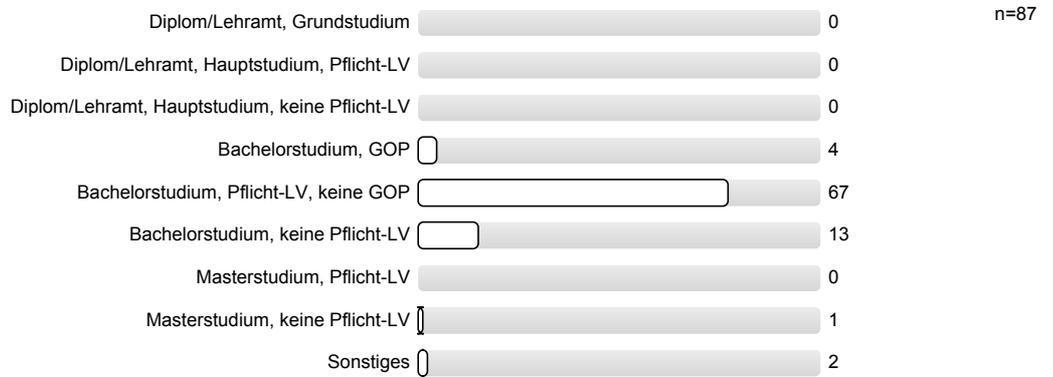
2_B) • Ich mache folgenden Abschluss:



2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

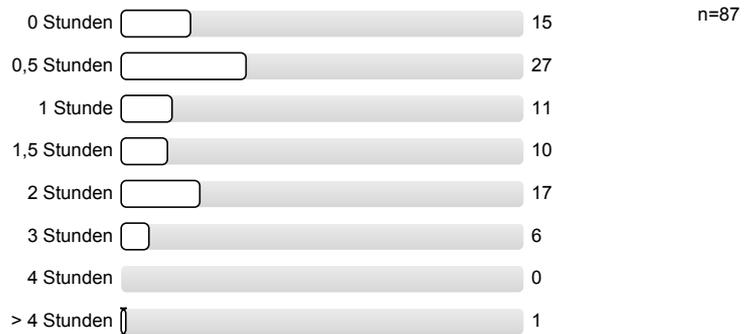


2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

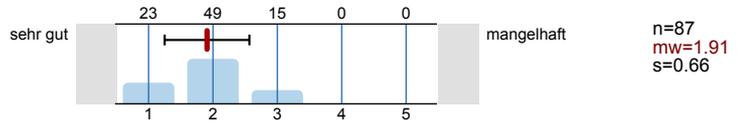


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

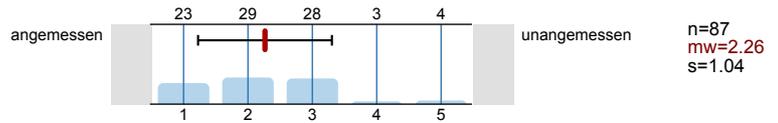


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

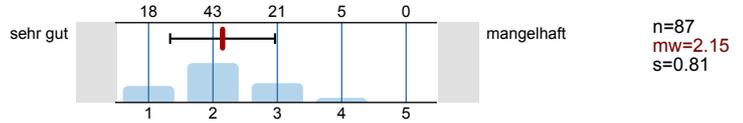
4_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



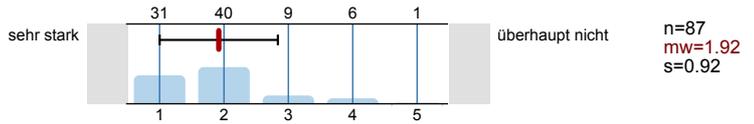
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



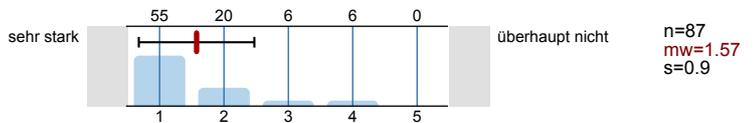
4_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

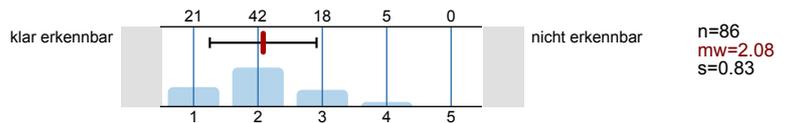


4_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

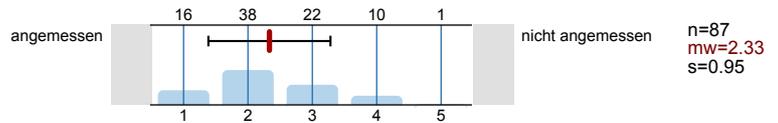


Übung im Allgemeinen

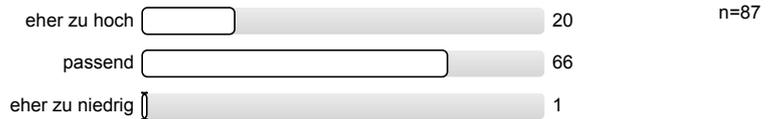
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



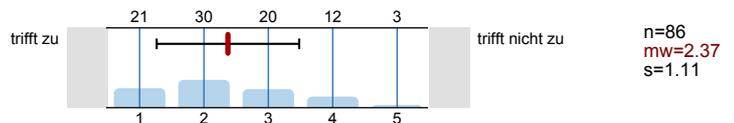
5_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



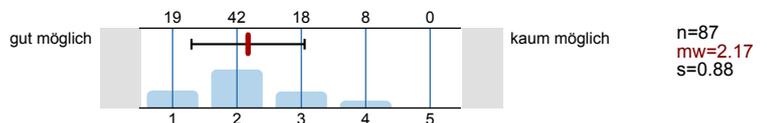
5_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

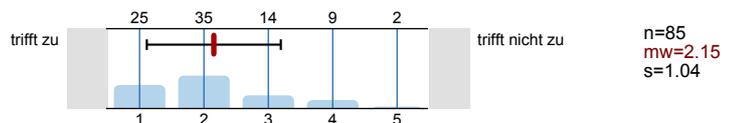


5_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

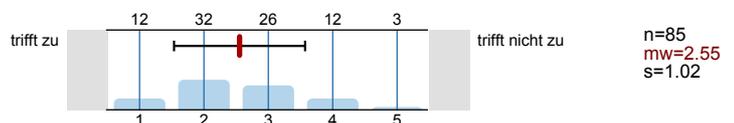


Didaktische Aufbereitung

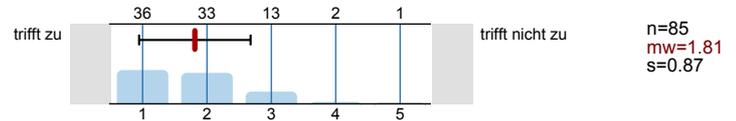
6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



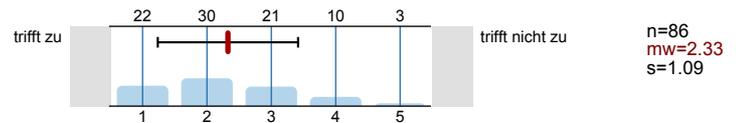
6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

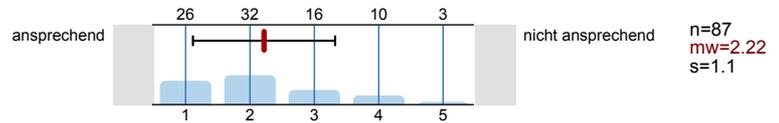


6_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

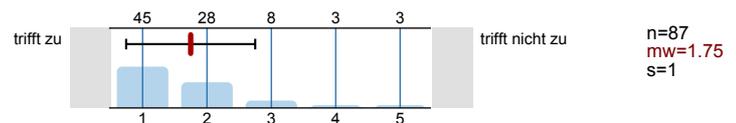


Präsentation des Übungsleiters

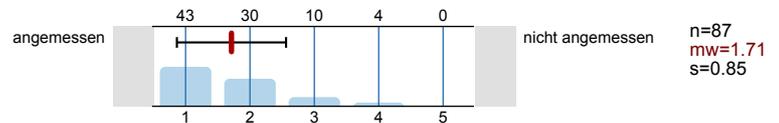
7_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

8_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Der motivierte Übungsleiter, der sogar auf einen zugeht, um sich zu erkundigen, ob man zurecht kommt
- Die Hilfestellungen, die der Übungsleiter einem gibt
- Die gute Erklärung der Aufgabenstellung und das Aufzeigen eines Lösungsansatzes
- - engagierte Tutoren
- Zusammenfassung des fuer die jeweilige Übung notwendigen Stoffs
- 2 Übungsleiter pro Übung
- Alles soweit Ok..?!
- Aufgaben zusammen durchgehen am Anfang
- Bei Fragen immer schnelle Hilfe
- Bei der Aufgaben Vor-Besprechung wird der Source Code grob besprochen
- Das Programmieren motiviert den Inhalt der Vorlesung zu verstehen.
- Das man neben der 'Öden' Theorie-Vorlesung auch Praktisch etwas machen kann.
- Die Arbeit mit dem Gspic Board, man sieht sofort nach dem man ein paar zeilen programmiert hat ob die richtigen LEDs leuchten etc.
- Die anfaengliche Besprechung der neuen Aufgaben und das praxisorientiert Programmieren. Übungsleiter Markus ist motiviert und geht sehr gut auf Fragen ein!
- Die uebungsleiter sind sehr engagiert.
- Gruppe Donnerstag 10:00 bis 11:30: Übungsleiter gehen gut auf Fragen der Studierenden ein, sind motiviert und eine grosse Hilfe, wenn man nicht mehr weiter weiss.
- Offenherziger Tutor, im zeitlichen Rahmen gut lösbare Übungen
- Übungsleiter wirkt gelassen und klaert fragen schnell und kompetent.
- Viel selbst programmieren.
- Tutor engagiert und hilfsbereit. Gruppengröße von ca 10 leuten war da sehr gut.
- Zwei Tutoren pro Übung
- angemessen viel Zeit zur Bearbeitung

kompetente Betreuer

- betreuer sind freundlich
- dass es 2 Uebungsleiter pro Uebung gibt
- der Dozent wirkt engagiert bei Fragen und ist sehr hilfsbereit und erklärt gut, wenn man Fragen hat
- die gemeinsame erarbeitung einer lsg-konzept
- die lockere Atmosphäre
- donnerstag 10 uhr
freies arbeiten
- gute Betreuung
- gute Erklärungen fuer das Verstaendnis des Stoffes :)
- uebung dienstag 10.15 tutoren waren kompetent und sympatisch

^{8_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Bei der Erarbeitung des Lösungsweges hat mein Übungsleiter versucht uns ein paar Punkte zu nehmen (wer mit gedacht hat, hat die Punkte trotzdem).
- Der Kollege des Uebungsleiters (Andreas) geht kaum auf Fragen ein und hilft einem oftmals nicht weiter, er wirkt wenig motiviert
- Die Programmierbeispiele in den Folien sind relativ knapp. Ein paar ausführlichere Beispiele hätten mir geholfen das Ansteuern von Pins und Ports schneller zu verstehen.
- Evtl. ein paar Tafelbilder für die - logischen - Zusammenhänge, zB. Zeiger mit Code oder so..
- GSPiC fuer 2.5 ECTS is echt ein Witz, die Uebungsaufgaben sind zwar "freiwillig", machen muss man sie aber zum Verstaendnis auf jeden Fall, v.a. fuer die Klausur. Soll heisen verpflichtende Ubungen und dafuer 5 ECTS waeren angemessen im Gegensatz zum aktuellen Zustand!
- Gruppe T07
bei der praesentation darauf achten das alle aupassen, keiner weiterprogrammiert
- Mehr Beispiele zur Aufgabe 4: Led
- Mehr Hilfestellung zu den Aufgaben
- Mehr Tafel- weniger Rechneruebung...also etwas mehr erklaren zum Anfang der Uebungsstunden
Ein wenig eindeutiger Tipps ;)
- Mir gefaellt weniger, dass man nicht noch Uebungsbegleitende Folien mit dem Kerninhalt des benoetigten Stoffes erhaelt.
- T08
- Uebung Mittwoch 12:15-13:45

die Betreuer betreuen zu unterschiedlich, v.a. im vergleich zu anderen uebungsgruppen, wird hier hin und wieder als tipp gegeben "dann musst du halt mal nachdenken", was ein wenig makaber ist. vor allem der herr schwarz gibt haeufig zu wenig hilfe

kaum bezug auf die klausur, wie die aufgaben da ausschauen usw.

im vergleich zu anderen gruppen, gibt es hier wenig information zu beginn jeder neuen aufgabe
- Uebungsleiter Andreas wirkt weniger motiviert und hilft bei Problemen nur selten weiter. Leider schafft man die Aufgaben ohne Hilfe nicht, d.h. es waere wuensenswert, wenn er besser auf die Fragen eingeht.
- Vergabe der punkte: wenn es heißt man bekommt 0 punkte auf eine aufgabe, wenn man beim abfragen der aufgabe nicht da ist, dann sollte das auch durchgezogen werden. Nicht wie in dieser übung, dass dann einfach die nächsten ran sind oder einfach die abfrage komplett gestrichen wird. Das ist ungerecht gegenüber anderen!
Man sollte die aufgabenstellung klar und deutlich stellen. Wenn unbedingt eine initialisierungsfunktion geschrieben werden soll, dann muss das im aufgabenblatt drin stehen, man kann aber nicht einen punkt dafür abziehen, wenn man diese dann nicht schreibt, und man kann erst recht keinen punkt abziehen, wenn man dann noch eine kleine überprüfung nicht schreibt, die zu der init gehört(folgefehler)!!!
- Zu hoher Zeitaufwand fuer 2,5 ects --> mehr ects
- Zugaenglichkeit des Benutzerkontos fuer den CIP-Pool. Ziemlich umstaendlich.
- ausfuehrlichere Angaben und vor Bearbeitung einer neuen Aufgabe vielleicht erst mal die Erklärung eines verwandten Beispiels an der Tafel bzw. Wiederholung des wichtigen Uebungsstoffs, den man zum programmieren braucht.
- die Vorstellung und Erklärung der neuen Übungsaufgabe ist deutlich zu schnell, sodass hinterher noch ein paar Fragen offen bleiben

- die ungewohnten amerikanischen Tastaturen
 - donnerstag 10 uhr
zu wenig konkrete hilfe bei speziellen problemen
 - insgesamt zu wenig information und bezug zur pruefung
 - ist ein Vorstellen der Lösung durch Studenten nötig? Jeder sollte doch selber programmiert haben, vll lieber eine Musterlösung.
-

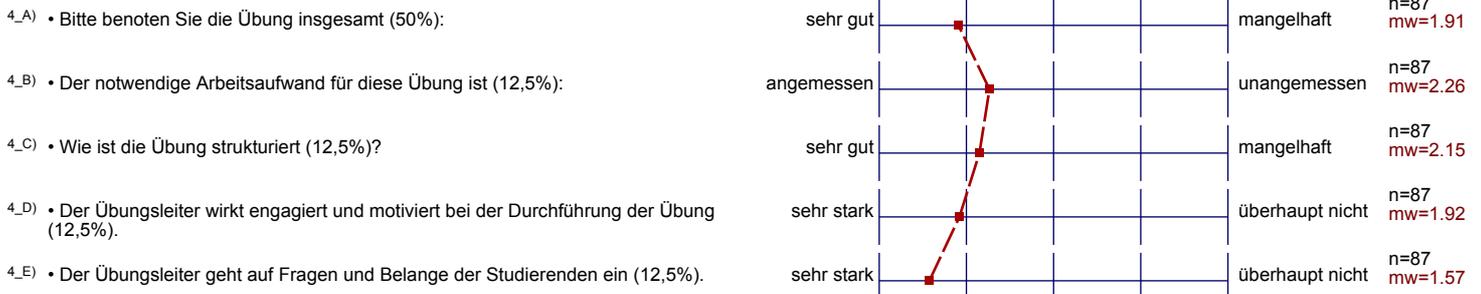
^{8.C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- -
- Andreas wirkte zumeist gelangweilt, trug nichts zur Uebung bei und interessiert sich nicht fuer Fragen zur Uebung.
- Der Andreas wirkte vor allem am Anfang sehr überheblich und hat einen nicht richtig geholfen (hat sich aber im Laufe der Zeit gebessert)
- Die Aufgaben waren nicht in der Uebungsstunde loesbar und mussten teilweise Zuhause gemacht werden.
- Es wäre schön, wenn es ein einfacheres Abgabeskript geben würde, bei welchem direkt angezeigt werden würde, ob alles gut ist! :) Also dass, bei der Abgabe alles geklappt hat!
- Mein Durchschnittsaufwand ist nich aus mangelndem Interesse 0 sondern aus Zeitgruenden. (Studiere Physik)
- Studienfach ist Physik, konnte man aber nicht auswaehlen
- T07
- Zu viel arbeitsaufwand für 2,5 ECTS
- auf jeden Fall interessant
- die Leiter koennen ihren Stoff gut und verstaendlich erklaren. Sie helfen, das Programmieren zu verstehen und Ideen fuer Loesungen zu erarbeiten und halten uns nicht von Anfang an fuer Profis... ;) weiter so!! beide!!
- es ist echt nervig, dass ständig was an der Softwareumgebung kaputt ist... frage mich ernsthaft wieso man nicht einfach ein linuxsystem und avrdude verwendet, wäre einfacher und sicher zuverlässiger.
- gut gemacht, und engagierte Übungsleiter
- insgesamt durchaus gut und vor allem fuer ein Nebenfach im Arbeitsaufwand absolut angemessen

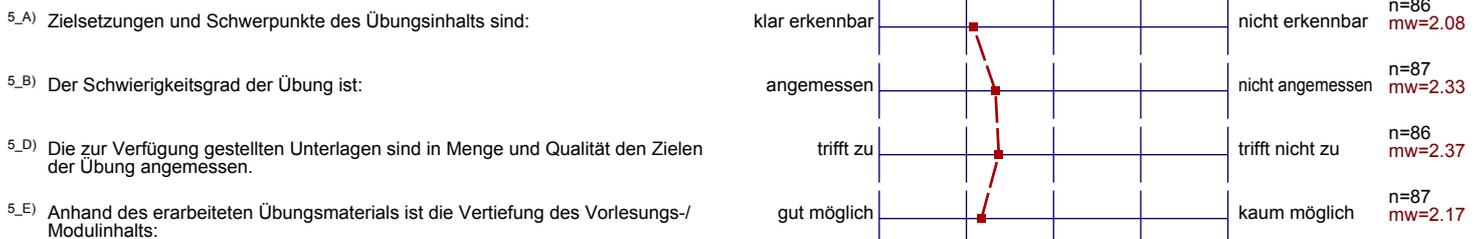
Profillinie

Zusammenstellung: Zusammenfassung_Ü-zu-GdSPiC_SS2012

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Übung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Übungsleiters

